



Freiwillige¹ Feuerwehr Stadt Ochsenfurt

Feuerwehrverein e.V. Stadt Ochsenfurt
Pestalozzistrasse 1

Telefon: 0 93 31 / 87 36 70 · Telefax: 0 93 31 / 97 36 78
<http://www.ffochsenfurt.de> Email: info@ffochsenfurt.de



FF Stadt Ochsenfurt Generalversammlung 2005

Viele Gäste konnte Kommandant Wolfgang Raps bei der diesjährigen Generalversammlung der FF Stadt Ochsenfurt am 12.Feb.2005 begrüßen:

1.Bürgermeister Peter Wesselowsky, 6 Stadt- und Kreistagsmitglieder, KBR Heinz Geißler, KBI Alois Schimmer und KBM Anton Öder, den Leiter der Rettungswache Ochsenfurt Karl Pfeifer, den stellv. Leiter der Polizeiinspektion Ochsenfurt PHK Bernd Knies und den THW-OB Werner Lang, sowie Kommandanten der FF's Zeubelried, Erlach, Tüchelhausen, Marktbreit, Gnodstadt und Oberickelsheim und der WF Südzucker AG.

Traditionsgemäß sehr umfangreich fiel – nach dem Totengedenken – der Tätigkeitsbericht von Kommandant Wolfgang Raps für das Jahr 2004 aus:

Die 64 Aktiven hatten in 2004 insgesamt 100 Einsätze zu bewältigen (41 Technische Hilfeleistungen, 32 First-Responder, 12 Brände, 10 Fehlalarme, 5 Verkehrsabsicherungen). Insgesamt konnten 50 Personen gerettet werden; 3 Personen konnten nur noch tot geborgen werden.

Nicht nur viele Einsätze sondern auch 20 Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen, sowie insgesamt 21 Einsatzübungen wurden in 2004 absolviert.

Hinzu kamen – vor allem für die Führung der Wehr – 102 Besprechungen bei Behörden, Firmen, anderen Hilfsorganisationen, mit der Landkreis-Feuerwehrrführung und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Für den seit 13.Jan.2004 unter gemeinsam mit der BRK-Bereitschaft Ochsenfurt und unter deren Führung betriebenen „HVO-Ochsenfurt“ konnte HVO-Beauftragter Peter Reuß eine durchweg positive Bilanz des ersten Einsatzjahres ziehen.

Auf ein erfolgreiches Jahr konnte auch Jugendwart Ronny Streblov zurückblicken. Trotz Übertritt in die aktive Wehr und Austritten aus persönlichen Gründen konnte die Gesamtzahl von 22 Jugendlichen (jeweils 11 weiblich und 11 männlich) gehalten werden. Mit großem Erfolg wurden die Bayer. Jugendleistungsprüfung, die Deutsche Jugendleistungssperange, die 1.Stufe der Jugendflamme und der Wissenstest absolviert.

Durch die Stadt Ochsenfurt wurden 6 Funkmeleempfänger, 1 Ex-Ox-Meßgerät, 2 Hörsprechgarnituren, 1 Steckleiter-Verbindungsteil, 150m Kernmantelseil und 2 Führerscheinerweiterungen finanziert. Kommandant Wolfgang Raps mahnte die dringende Ersatzbeschaffung eines LF 20/20 CAFS an, damit für alle Bürger der

Stadt Ochsenfurt die vorgehaltene Brandbekämpfungstechnik wieder auf den zeitgemäßen Stand gebracht wird.

Der Feuerwehrverein investierte aus seinem Vermögen 2.500,00 € in den HVO-Ochsenfurt, das Mehrzweckboot und die Verbesserung der Funkalarmierung, sowie weitere 2.000,00 € in den Ausbau des Museums.

Aus gesundheitlichen Gründen mussten die Wirtsleute Melanie und Adi Paul verabschiedet werden. In Würdigung seines jahrzehntelangen weit überdurchschnittlichen Engagements um die Feuerwehr Ochsenfurt wurde Adi Paul auf Vorschlag der Vorstandschaft von der Versammlung ohne Gegenstimmen zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Nachfolge als Wirt tritt Marco Paul an, der aus diesem Grund von seinem Amt als Schriftführer zurücktrat. Zu dessen Nachfolgerin wählte die Versammlung einstimmig die Kameradin Sandra Jungbauer.



im Bild von links: Melanie Paul, Adolf Paul, Marco Paul, Sandra Jungbauer, Karl Zenns

Zu Feuerwehrleuten ernannt wurden Katharina Fuß und Thorsten Gruß. Befördert wurden zum Hauptfeuerwehrmann: Klaus Grunwald, zu Löschmeistern: Peter Reuß und Ronny Streblow und zum Oberlöschmeister: Herbert Paul.

Für 40jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Karl Zenns geehrt.

Dienstaltersabzeichen erhielten: für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Wolfgang Raps und für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Friedrich Dehner und Wolfgang Schulz. Die staatlichen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst überreichten KBR Heinz Geißler und KBI Alois Schimmer.

Die Fluthelfermedaille 2002 des Bundes erhielten aus den Händen von KBI Alois Schimmer und KBR Heinz Geißler: Marco Paul, Friedrich Dehner, Dieter Fuß, Ralf Freund, Gerd Grünwald, Stefan Heizenröther, Peter Reuß, Ronny Streblow und Florian Varm.



im Bild von links: Gerd Grünewald, Ralf Freund, Friedrich Dehner, Peter Reuß, Marco Paul, Florian Varm, Dieter Fuß, Stefan Heizenröther, Ronny Streblov

Aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist – wegen Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze – Dieter Pregitzer.

In seinem Grußwort lobte 1.Bürgermeister Wesselowsky den erreichten hohen Leistungsstand der FF Stadt Ochsenfurt und bat, weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen diesen Stand zu halten und weiter zu verbessern. Die Sicherheit aller Bürger der Stadt ist durch den HVO-Ochsenfurt spürbar angestiegen. Das LF 20/20 CAFS ist in die „mittelfristige Finanzplanung“ der Stadt aufgenommen; ebenso der Gerätewagen-Nachschub. 1.Bürgermeister Wesselowsky äußerte sich zuversichtlich, dass die Stadt die technische Ausstattung „zeitgemäß fortschreibe“. Für die Zukunft sei auch im Feuerwehrbereich eine interkommunale Zusammenarbeit anzustreben um Kosten zu senken.

KBR Heinz Geißler lobte die gute Jugendarbeit der FF Stadt Ochsenfurt und dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Landkreisfeuerwehrführung. Die vielen Einsätze beweisen die hohe Einsatzbereitschaft der Wehr, was auch in der Stationierung des neuen Rüstwagens des Landkreises Würzburg entsprechend gewürdigt wurde.

KBI Alois Schimmer dankte für die – in Ausbildungen und vor allem bei den Einsätzen – gezeigten ausgezeichneten Leistungen der FF Stadt Ochsenfurt auch in 2004. Er regte an, die Ehrenzeichen zukünftig im Rahmen des Florianstags zu überreichen um dies öffentlichkeitswirksamer zu machen.

PHK Bernd Knies sprach der FF Stadt Ochsenfurt großen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit aus. Die Unterstützung der polizeilichen Arbeit bei vielen Gelegenheiten sei unverzichtbar und nicht hoch genug einzuschätzen.